

Bischof Kisselbach besuchte erstmals die Gemeinde Festgottesdienst in Wettenberg-Wißmar

Wettenberg-Wißmar. Am 3. Adventsonntag, dem 16. Dezember 2018 feierten die neuapostolischen Christen einen besonderen Gottesdienst in ihrer Kirche in Wettenberg-Wißmar, Hinter dem Hof 22. Bischof Gerd Kisselbach (Baunatal) besuchte erstmals die Gemeinde.

Seiner Predigt legte der Bischof das Bibelwort „Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit." (Johannes 1,14) zugrunde. Der Prolog des Johannesevangeliums macht deutlich, dass in Jesus Christus das göttliche Wort, nämlich Gott, der Sohn, Mensch wurde.

In seinen Ausführungen erläuterte er, dass der Begriff „Wohnen" eine enge Beziehung zwischen dem Sohn Gottes und dem einzelnen Gläubigen verdeutlicht. „Wir wollen Jesus Christus gerne in uns wohnen lassen. Seine Lebensinhalte sollen auch uns in unserem persönlichen Handeln prägen." so der Bischof.

Nach einer Predigtzugabe durch den örtlichen Gemeindevorsteher Rüdiger Bellof sowie den Bezirksältesten Gerald Czub, stellvertretender Vorsteher des Gießener Kirchenbezirks, feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl.

Anschließend beendete Bischof Kisselbach den Gottesdienst mit Gebet und Segen, dem der Wißmarer Gemeindechor sowie das Musikensemble der Gemeinde den musikalischen Rahmen gaben.

16. Dezember 2018

Text: W. Rock

Fotos: M.-L. Honig